Erzählcafé im Museum der Deutschen Binnenschifffahrt: Tiere an Bord

Hunde an Deck, Vögel in der Schiffswohnung und Kaninchen auf dem Teller: Beim nächsten Erzählcafé im Museum der Deutschen Binnenschifffahrt (MDB) an der Apostelstraße 84 in Ruhrort dreht sich am Sonntag, 8. November, ab 12 Uhr alles um Tiere an Bord. Die beiden Schiffertöchter Marion Langenhuysen und Charlotte Duhr berichten über ihre persönlichen Erinnerungen und Erlebnisse und erzählen, welche Rollen die unterschiedlichen tierischen Begleiter im Alltag auf den Binnenschiffen spielten.

Beide Damen sind mit der Binnenschifffahrt groß geworden. Charlotte Duhr erlangte später selbst ein Patent und fuhr mit ihrem Mann auf ihrem eigenen Schiff – zusammen mit vielen tierischen Begleitern. Darunter waren die gemeinsamen Hunde Fifi, Rudi und Ede. Marion Langenhuysen fuhr ebenfalls mit ihrem Gatten und kann vom Spitz Teddi auf ihrem elterlichen Schiff und vom Dackel Mucki auf dem ehelichen Schiff erzählen.

Aber nicht nur Hunde lebten an Bord. Die beiden Frauen berichten von Vögeln in der Schiffswohnung, Katzen unter Deck und von Tieren, die der Versorgung der Familien dienten. Darunter waren Hühner und Kaninchen.

Dabei geht es auch um ganz praktische Fragen: Wo war Platz für die Tiere? Wie wurden sie versorgt? Und welche Bedeutung hatten sie als Spielgefährten für die Kinder an Bord? Moderiert wird das Erzählcafé von Dr. Dennis Beckmann.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kaffee und Kuchen werden gegen eine Spende für die Fördergesellschaft des Museums angeboten.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter https://www.binnenschifffahrtsmuseum.de/

Diego Tenore

Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Amt für Kommunikation
Pressestelle

Burgplatz 19
47051 Duisburg

0203 283 -2197
kommunikation@stadt-duisburg.de

duisburg.de

Kontakt

0203 283
Anja Kopka (Ltg.) -4442
Jörn Esser (stellv. Ltg.) -2002
Maximilian Böttner -4140
Falko Firlus -7343
Sebastian Hiedels -2817
Gabi Priem -2820
Diego Tenore -3109
Malte Werning -5845
Christoph Witte -2750